

e-pendler in niederösterreich e-bike-Kickoff

Guntramsdorf, 14.3.2014



EVN



e-pendler in niederösterreich

e-pendler in niederösterreich

Die Modellregion in Kürze

→ Wie groß ist die Modellregion?

49 Gemeinden zwischen Wien und Wiener Neustadt

15.000 Arbeitsstätten mit mehr als 126.000 Beschäftigten

Sehr guter Anschluss an den öffentlichen Verkehr in der Region und nach Wien

Aufgeschlossene Gemeinden, Betriebe und Private

→ Ziele der Modellregion und Zielerreichung

Ein **Drittel** der Projektlaufzeit ist um

bisher im Focus: **e-Autos**

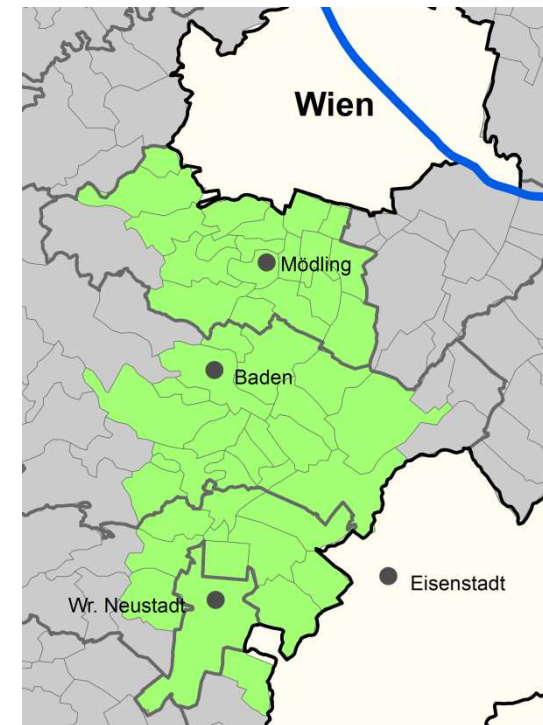
Von **105** e-Autos sind ca. **50** umgesetzt

Von **120** e-Auto-Ladestationen sind ca. **30** umgesetzt

Nächster Meilenstein: 86 e-bikes

→ Gefördert durch: Klima- und Energiefonds & Land Niederösterreich

Modellregion (49 Gemeinden)
296.000 EinwohnerInnen
15.000 Arbeitsstätten mit insgesamt
126.000 Beschäftigten



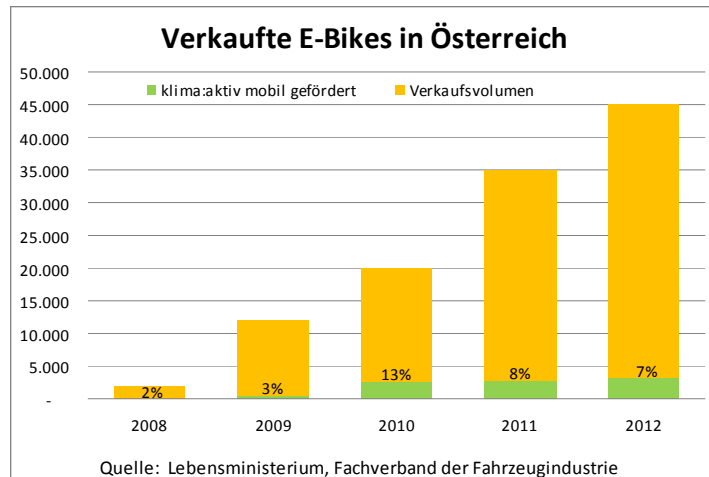


E-bikes: Hohes Potential in ländlichen Gemeinden!

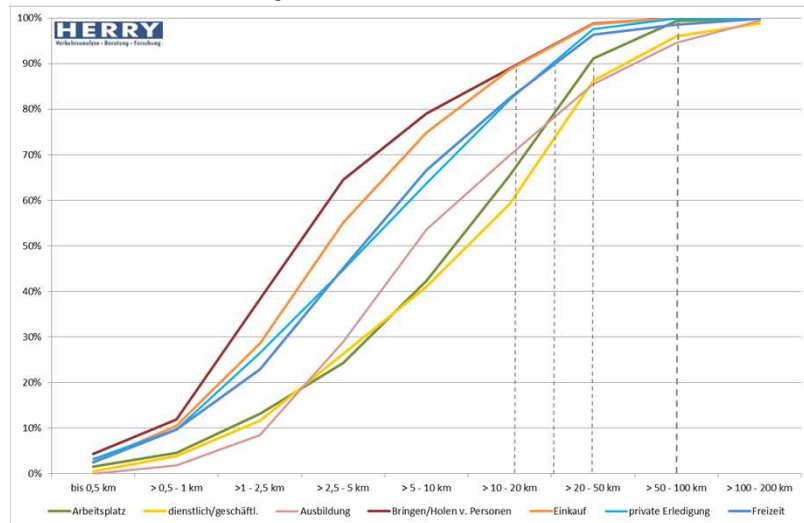
- effizientes und gesundes Fortbewegungsmittel
- niedriger Anschaffungs- und Kilometerpreis
- geringer Flächenverbrauch zum Abstellen
- Hochwertige e-bikes sind längst marktreif
- Alle Zielgruppen werden angesprochen:
 - Die Nutzenden von e-bikes sind längst nicht mehr nur **Ältere** oder Menschen mit **Bewegungseinschränkungen**
 - **Jüngere** wählen das jeweils ihren Bedürfnissen angemessene Transportmittel – wichtig für die „Digital Natives“ ist die verstärkte Integration von Smartphones
- Unterstützen Sie e-Mobilität als innovative und nachhaltige Fortbewegung in Ihrer Gemeinde!

e-bikes

Motivation für Gemeinden



e-Räder erfreuen sich einer großen Beliebtheit – Gemeinden können dies unterstützen



Potential für e-bikes am Arbeitsweg vorhanden – 40 % der Arbeitswege, die derzeit mit dem PKW zurückgelegt werden, sind kürzer als 10 km



Einzugsbereich von ÖV-Haltestellen kann durch den Einsatz von e-Rädern vergrößert werden – Stärkung der Öffis

Warum sollte Ihre Gemeinde mitmachen?

- e-Räder erfreuen sich einer großen Beliebtheit – Gemeinden können dies unterstützen
- Potential für e-bikes am Arbeitsweg vorhanden – 40 % der Arbeitswege, die derzeit mit dem PKW zurückgelegt werden, sind kürzer als 10 km
- Einzugsbereich von ÖV-Haltestellen kann durch den Einsatz von e-Rädern vergrößert werden – Stärkung der Öffis
- Beitrag zu verkehrs- und umweltpolitischen Zielsetzungen
- ... und schlussendlich natürlich auch:
 - Vorreiterrolle in der Region / im Bundesland
 - Serviceleistungen für Bürger und Bürgerinnen
 - Beitrag zum Umweltschutz – durch den Einsatz von e-Rädern kommt es zu einer Verlagerung von Pkw-Fahrten und dadurch auch zu einer Reduktion von Emissionen.



Angebot der Modellregion an Gemeinden



- 9 e-bikes **Tasmancity Impulse 8R/8G** der Marke Kalkhoff inkl. 9 Lock8me Fahrradschlösser – 1 Stück pro e-bike (Kaufpreis: 2.527 €)
- Im Rahmen der Modellregion zum Preis von 1.312 € (Gesamtkosten für 36 Monate im Rahmen eines Leasingvertrags mit Raiffeisen-Leasing)
- Vorgabe – Weitergabe an private Pendler:
 - Option 1: fixe Miete über 3 Jahre mit Eigentumsübergang an den Privaten nach Leasingdauer
 - Option 2: Verleihsystem in der Gemeinde (fallweise Vermietung an Privatpersonen, Eigentumsübergang nach 3 Jahren (Leasingdauer) an Gemeinde)
- Gemeinden als Bindeglied zwischen Modellregion und „e-Pendlern“

Kalkhoff Tasmancitys Impulse 8R/8G das e-bike der Modellregion



Das e-bike Tasmancitys Impulse 8R/8G im Wert von 2.527 € - in der Modellregion zu haben für 1.312 €!

Branding der e-bikes in der Modellregion (beide Seiten Gepäckträger)



- Motor Impulse II mit der neuesten Antriebsgeneration – noch stärker durch neue Motorsteuerung
- die neue Shift sensor Technologie mit automatischer Schaltunterbrechung, für noch leichteres Schalten
- noch leichter zu bedienen und noch besser informiert durch das neue Impulse Compact LCD-Display mit zusätzlicher Lenkernahbedienung
- Akku mit 11 Ah entspricht 110 km Reichweite mit einer Ladung
- Garantie auf technische Teile und Akku: 36 Monate
- 1. Jahreswartung kostenlos inkludiert

Lock8me – Das smarte e-bike-Schloss



Lock8me Fahrradschloss



Lock8me Smartphone App

- Smartphones als elektronischer Schlüssel zum Schloss
- App organisiert smarten Diebstahlschutz mit Sicherheitscode, Alarmfunktion und GPS-Ortung
- Sicherheit durch die Registrierung des Bikes
- Nachricht auf das Smartphone des Besitzers und Alarmsignal ertönt, wenn jemand versucht, das Schloss gewaltsam zu öffnen

Bikesharing in der Modellregion mittels Lock8me



Protect – Track – Connect



Geofencing

- Lock8me definiert e-bike-Verleih neu
„Braucht beispielsweise ein Freund dringend das Fahrrad, erhält er vom Besitzer den Smartphone-Code, den sogenannten e-Key, für das Schloss. Die GPS-Funktion bringt ihn zielsicher zum Fahrrad.“
- Lock8 App ermöglicht Buchen und Bezahlen
 - Eigentümer registriert e-bike in der App und erstellt den e-Key
 - Buchen per Lock8-App
 - „Virtuelle Dockingstationen“ mittels Geofencing
 - Skalierbarkeit – Integration in bestehende Infrastruktur

Weitere Vorgehensweise

- heute: Kickoff-Termin und Konzeptvorstellung mit Gemeinden aus der Modellregion
- Bis Ende März Gemeindeteilnahme: unverbindliche Registrierung der Gemeinden auf der e-pendler Plattform
- Bis Ende April: Suche nach teilnahmewilligen Pendelnden in den (teilnehmenden) Gemeinden und Registrierung auf der e-pendler Plattform
 - Modellregion unterstützt Gemeinden durch Vorlagen für die Vermarktung
 - Modellregion übernimmt die Verwaltung der Teilnehmenden
 - Ende April: Bekanntgabe, wie viele Anmeldungen pro Gemeinde vorliegen & Entscheidung der Gemeinden für Teilnahme
- Bis Ende Juni geplant: Übergabe der e-bikes an die Pendler
- Link zur Plattform: www.e-pendler-noe.at

Informieren Sie sich bei

Dipl.-Kffr. (Univ.) Katharina Olbrich
EVN AG - Projektleitung
+43 2236 200 12228, emobil@evn.at

Philip Pascal Kalomiris, M.A.
Raiffeisen-Leasing GmbH
+43 1 716 01 8165, philip.kalomiris@rl.co.at

Mag. Wolfgang Illes, MBA
Wien Energie GmbH
+43 1 4004 38012, wolfgang.illes@wienenergie.at

